Bevor wir mit Sitzung beginnen, sollen Sie selbst eine Definition finden

Was verstehen Sie unter Narrativität im Geschichtsunterricht?-->Flipchart

→ Plenum definiert den Begriff: Tafel/ Moderationskärtchen → blau

Mögliche Antworten

lat. *narrare* = erzählen

Narrativität = historiographisches Erzählen

Historiographien als Gegenstand betrachten

Narrativum (Begriff von Terry Pratchett): bestimmte bekannte Erzählformen, die man auf die Deutung des eigenen Lebens, der Geschichte überträgt (z.B. Murphys Gesetz, die christliche Eschatologie)

→ Was das Erzählen ist, das wollen wir uns nun genauer ansehen (Rückgriffe später)

1. Welchen Beitrag zum Kompetenzerwerb kann nur der Geschichtsunterricht leisten?

- Textkritik => Deutschunterricht
- · Interpretation von Historiengemälden => Kunstunterricht
- Kritische Diskurse, Urteilsbildung => Politik, Geographie, Ethik

=> Erzählen als das Spezifische des Geschichtsunterrichts

=> als zu betrachtender Gegenstand "Geschichtserzählung" und als Schüleraktivität "Erzählen von Geschichte"

Lange Zeit Erzählen und Erzählungen im Unterricht verpönt => verbunden mit klassischer Lehrererzählung (Aloys Scheiblhuber, Hans Ebeling)

=> gescholten für geringe Partizipation der Schüler, allein Perspektive der Gewinner und Eliten (z. B. Reichsgründung im Spiegelsaal)

Wiederentdeckung der Narrativität im GU als Folge d. Kompetenzorientierung: Abschied von der reinen Wissensorientierung zu Gunsten langfristig anwend- und übertragbarer Fähigkeiten=> Disziplinen müssen sich neu verorten)

=> hier ist aber nicht mehr die reine Lehrererzählung gemeint, sondern die <u>Handlung der Schüler</u>, sinnlogische historische Erzählungen <u>herzustellen</u> bzw. bereits bestehende Geschichtserzählungen zu analysieren und zu <u>dekonstruieren</u>.

<u>Frage</u>: Welche ureigenen langfristig anwendbaren und übertragbaren Spezifika bietet der GU Schülern? Welchen Kompetenzerwerb kann nur der GU leisten?

Wie M. Barricelli in der Einführung der Lisumhandreichung mit dem selbstredenden Titel 'Historisches Wissen ist narratives Wissen' erklärt, **sind weder die Textkritik noch das Interpretieren und Diskutieren historischer Texte und Darstellungen spezifisch für den Geschichtsunterricht, sondern** die Konstruktionstätigkeit des Verknüpfens unterschiedlicher Zeitpunkte.

Wie diese im Unterricht gelehrt und gelernt werden kann, soll diese Fortbildung zeigen.

Vorbereitung:

Karten, auf denen jeweils eine der vier "Erzählhandlungen" notiert ist (grün) Karten, auf denen kurz das jeweilige Material benannt wird (hellgrün)

Material:

- Karten: grün, hellgrün
- Klebeband
- Abs mit den vier Erzählhandlungen
- Flipchart

Beide in der mündlichen Auswertung sichtbar zusammenfügen: an Flipchart

Unbedingt ansagen:

Die **Erzählhandlung Rezensierendes Erzählen** ist <u>nicht</u> vom Material abgedeckt, nur die anderen drei – eine Erzählhandlung ist doppelt besetzt!!!